

Region

## So gesund ist Wandern

**16 Seiten Veranstaltungstipps**

• Bonn • Königswinter • Oberpleis • Bad Honnef  
• Rheinbreitbach • Unkel • Erpel • Linz

**Rheinbreitbach**

Skandalöse Affäre

**Oberdollendorf**

Malerisches Mühlen-Modell

**Natur**

Das Geheimnis des Pizzaduftes

**Ihr Recht**

Alles garantiert?

**Tagsüber Reha –  
abends zu Hause!**

**ÜBER 12 JAHRE ERFAHRUNG IN  
DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:

- ⚡ Orthopädie ⚡ Neurologie ⚡ Kardiologie ⚡ Psychosomatik



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

**Zentrum für Ambulante Rehabilitation**  
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
**Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie**

**IHRE VORTEILE**

- ⚡ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ⚡ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ⚡ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ⚡ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

**UNSER SERVICE**

- ⚡ Fahrdienst
- ⚡ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ⚡ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

**Früher und länger  
für Sie da:**  
Montag bis Freitag  
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

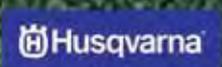
**Rasenmäher, Heckenschere,  
Kettensäge & Co. streiken?**

**Wir sorgen dafür, das wieder  
richtig Zug in Ihre Geräte  
kommt.**

**Damit Sie wieder pünktlich  
Ihre Bahnen ziehen können.**

**Im Unteren Maarfeld 32  
D-53619 Rheinbreitbach  
Telefon: 0 22 24 - 900 33 0  
[www.miet-und-reparaturservice.de](http://www.miet-und-reparaturservice.de)**

**Miet- & Reparaturservice**  
Verkauf von Ersatzteilen & Neugeräten



# Liebe Leserin und lieber Leser,

spüren Sie ihn auch in diesen Wochen: den Hauch von Urlaub? Die Schulferien haben noch nicht begonnen, trotzdem verwöhnt uns schon die Sonne mit recht warmen Strahlen und entlockt der Natur ihr üppigstes Grün. Gönnen Sie sich doch einen Mini-Urlaub bei einer mehrstündigen Wandertour durch unser Siebengebirge! Was denn: **Renaissance für Stock und Hut?** Keine Bange, Sie befinden sich in bester Gesellschaft: Wandern ist wieder „in“. Was es für Ihre Gesundheit bringt, verraten wir Ihnen auf den Seiten 4/5. Und natürlich haben wir auch gleich einen zünftigen Wandervorschlag für Sie: **Durch das Tretschbachtal zur Löwenburg** (Seite 6/7). Weiter geht's mit einem **Skandal mit Folgen**, der vor 200 Jahren in Rheinbreitbach und auch darüber hinaus die Gemüter erregte: ein doppelter Ehebruch! Wie das Paar überführt wurde und was aus ihm wurde, berichtet Rudolf Vollmer auf S. 8/9. Rätselhaft geht es weiter auf der Seite 10 – in diesem Monat suchen

wir einen **Rätselhaften Ruhepunkt**. Natürlich können Sie dort auch nachlesen, ob Sie mit Ihrer Lösung unseres Mai-Rätsels richtig lagen. War da nicht irgendetwas mit einer Mühle? Falsch gedacht! Immerhin, die Tradition der Mühlen im Heistertal ist Thema bei uns im Juni: Der rege Heimatkundler Karl Schumacher hat ein spannendes Mühlenmodell nachgebaut. Sein Ziel: Die Erinnerung an **Das vergessene Erbe** wachhalten. Doch nicht nur kulturhistorisch birgt das Siebengebirge so manch unbekanntes Schatz. Lesen Sie seinen Bericht auf den Seiten 12 bis 15. Auch die Pflanzenwelt wartet bisweilen mit ungewöhnlichen Vertretern auf. Oder wussten Sie, dass an sonnigen Plätzen bei uns das sogenannte „Pizzakraut“ Oregano wild wächst? Daher stammt auch der **Pizzaduft am Wegesrand**, von dem Diplom-Biologe Ulrich Sander auf den Seiten 16 bis 18 berichtet. Wir garantieren Ihnen, dass Sie danach mit offenen Augen (und Nase) über die vertrauten

Pfade wandern! Apropos „garantiert“: Wissen Sie, welche Verpflichtungen Hersteller und Verkäufer bei einem Mangel tatsächlich haben? Nach der Lektüre von Christof Ankeles Beitrag auf Seite 19 wissen Sie es mit Sicherheit – **Das garantieren wir Ihnen!** Zuletzt wird es noch einmal richtig bunt bei uns: **Inspiration in Öl** lieferte unser Titelbild, denn eine Bad Honnefer Hobbykünstlerin ließ sich von unserer Titelseite über die Falknerin Petra Holz dazu inspirieren, die faszinierenden Greifvögel in Öl festzuhalten. Mehr darüber lesen Sie auf Seite 20/21. Anlaß zur Freude gibt es in diesem Monat in Oberkassel: Der dortige Heimatverein feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Teil der Festivitäten ist eine große Ausstellung, die **Von Steinzeitmenschen und Kirchenmodellen** berichtet (Seite 22/23). Und zuletzt folgt wie gewohnt unser Veranstaltungskalender, der wie jeden Monat für Sie die spannendsten Termine im Siebengebirge und Umgebung bündelt. Viel Spaß bei Ihren Unternehmungen in diesem Monat wünscht Ihnen Ihre

*Julia Bidder*

*La Ville en Rose*



**Zum Rosenfest vom 5. bis 7. Juni halten wir interessante Angebote für Sie bereit – natürlich auch mit Rosen!**

**RETZ**  
Alles. Besonders. Schön.

E. Retz GmbH u. Co. KG  
53604 Bad Honnef  
Hauptstr. 80 a  
Tel. 0 22 24 – 7 10 90  
www.retz-buerobedarf.de

**Kosmetik Fußpflege**



**Kosmetik- und Fußpflegestudio**

Hauptstraße 439  
Königswinter  
Telefon:  
0 22 23 – 28 77 6  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
9 bis 18 Uhr  
Montags geschlossen

**JUTTA SCHMIDT**



## Impressum

**Titelbild:** Tourismus GmbH Siebengebirge, Königswinter  
**Erscheinungsweise:** monatlich, jeweils zum Monatsende  
**Redaktions- und Anzeigenschlusstermin:** 15. des Vormonats  
**Verteilte Auflage:** 15.000 Exemplare  
**Herausgeber:** Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag, Erwin Bidder, Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach, Tel. 0 22 24 / 7 64 82, Fax 0 22 24 / 90 02 92, info@rheinkiesel.de  
**Redaktion:** Erwin Bidder (verantwortlich), Julia Bidder, RA Christof Ankele, Paulus Hinz, Ulrich Sander, Rudolf Vollmer  
**Gestaltung:** DesignBüro Blümling, Köln  
**Fotos:** Urhebervermerk am jeweiligen Motiv; Rest: Quartett-Verlag Erwin Bidder  
**Anzeigen:** Erwin Bidder (Verlag), Tel.: (0 22 24) 7 64 82  
**Druck:** DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim, www.druckcenter.de  
**Beilage:** Parkresidenz Bad Honnef (Teilbeilage)  
**Internet:** www.rheinkiesel.de, Rhein@Net Ansgar Federhen

# Renaissance für Stock und Hut

**Einst galt es als die Senioren-Freizeitbeschäftigung schlechthin: Wandern! Was ganze Schulklassen am halbjährlichen „Wandertag“ verschreckte, hat sich mittlerweile als Trend- und Gesundheitssportart etabliert. Die Vorteile der entspannten Fortbewegung im Grünen liegen klar auf der Hand.**

„Ich bin dann mal weg!“ Zugeben, Komiker Hape Kerkeling ist nicht einfach nur gewandert. Er machte sich als Pilger auf den Jakobsweg. Doch war er damit einer der ersten Promis hierzulande, die sich eindeutig dazu bekannten, „auf Schusters Rappen“ unterwegs zu sein. Entschleunigung und Einfachheit statt ein stetig zunehmenden

lang gemeinsam mit Harald Schmidt auftrat. Über 35 Millionen Deutsche wandern. Und längst sind es nicht mehr nur die Älteren, die das ruhige Naturerlebnis schätzen. Immer mehr jüngere Menschen und Familien überwinden so manches Kindheits-Trauma der „Wandertage“ und entdecken das Trekking für sich. Bei einer Befragung der Deutschen Sporthochschule Köln vor einigen Jahren zeigte sich, dass der durchschnittliche Wanderer heutzutage 42 Jahre alt ist.

## Sportart Nummer 1

Zügig, aber nachhaltig von hier nach dort gelangen – Wandern ist eigentlich die ertümlichste Form der Bewegung. Und sie ist mit einer der gesündesten überhaupt. Vorausgesetzt allerdings, man schlendert nicht nur gemütlich auf ebener Strecke, sondern kommt auch ein wenig in Bewegung. Alpinisten mögen zwar das Siebengebirge belächeln, doch für kurze



Tourismus Siebengebirge GmbH

*Herrliche Aussichten erfreuen den Wanderer im Siebengebirge*

und mittlere Touren bieten auch Drachenfels, Oelberg und Co. ausreichend Trainingsmöglichkeiten. Mediziner betonten kürzlich sogar, dass kurze Anstiege, unterbrochen von ebenen Strecken, einen besonders positiven Effekt auf das Herz haben.

Grundsätzlich gilt für das Wandern dasselbe wie für Touren auf dem Rad (siehe rheinkiesel 5/2015): Regelmäßige körperliche Bewegung lässt das Herz kraftvoller schlagen, senkt den Blutdruck und reguliert den Blutfettspiegel. Wer bei den ersten Anstiegen noch ins

Schnaufen gerät, wird nach einiger Zeit regelmäßigen Wanderns schnell merken, dass Herz und Lunge sich an die Belastung anpassen und daher langfristig sogar entlastet werden. Dafür sind übrigens keine Mammut-Touren nötig: Schon kürzere, aber regelmäßige Wanderungen von 90 Minuten haben nachweislich einen positiven Effekt auf die Gesundheit.

## Plus für die Knochen

Anders als Radfahren stabilisiert Wandern auch die Knochen: Die Muskulatur kräftigt sich dadurch – und weil das eigene Körpergewicht beim Wandern durchaus eine Rolle spielt, hilft es dabei, altersbedingtem Knochenschwund (Osteoporose) vorzubeugen. Auch der altersbedingte Muskelschwund fällt milder aus, wenn Senioren regelmäßig wandern. Viele emsige Wanderer sehen zudem deutlich jünger aus – kein Wunder, denn weil Wandern den gesamten Stoffwechsel anregt und somit auch die Haut gut durchblutet, wirken viele jünger. Voraussetzung ist allerdings, dass man sich auch beim Wandern eincremt – denn wer



**Neue Serie:  
Gesundheit!**

des Tempo und High-Tech, Besinnliches und Naturerlebnis statt digitaler Berieselung. Gleichfalls zu Fuß unterwegs: und Autor mehrerer Bestseller zum Thema Wandern: Autor und Moderator Manuel Andrack, der eine Zeit

## Gasthaus auf dem Oelberg





*Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihre Familie Prinz**

Dienstag – Freitag: ab 10 Uhr  
Samstag-Sonntag-Feiertage: ab 9 Uhr geöffnet  
Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet.  
Montag Ruhetag

Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter  
Telefon +49 2223-21919 | Fax +49 2223-28468  
kontakt@gasthaus-oelberg.de  
[www.gasthaus-oelberg.de](http://www.gasthaus-oelberg.de)

## Gesundheit!

seine Haut zu viel UV-Strahlung aussetzt, dessen Haut altert deutlich schneller. Wer nicht nur bei schönem Wetter auf Tour geht, sondern auch mal einen Regenschauer oder kühlere Temperaturen riskiert, der trainiert auch sein Immunsystem. Und wer sich nach einer mehrstündigen Tour durchs Siebengebirge nicht nur angenehm erschöpft, sondern auch glücklich und entspannter fühlt, der hat Recht: Die Bewegung im Grünen ist Balsam für gestresste Seelen und wirkt wie ein Mini-Urlaub für Körper, Geist und Seele. Studien haben ergeben, dass Wandern in der Natur zum Beispiel den Pegel des Stress-Hormons Kortison senkt – während eine Tour durch die Stadt keinen vergleichbaren Effekt hatte. Und wer hoch hinaus wollte und zum Beispiel in den Alpen wanderte, erzielte damit tatsächlich einen noch

festes Schuhwerk, den berühmten „Zwiebel-Look“ mit übereinander getragenen Kleidungsstücken, die man bei Bedarf auszieht, und gegebenenfalls ein Rucksack (vor allem Getränke nicht vergessen) genügen völlig. Doch Wandern wäre nicht zur Trendsportart gekürt worden, wenn es nicht längst auch dafür Spezialschuhe, -Kleidung und -Stöcke geben würde. In gewisser Weise erlebt sogar die gute alte Knickerbocker-Wanderhose eine Renaissance. Moderne Funktionskleidung zum Wandern hat zwar mit der Kniebundhose von einst nicht mehr allzu viel gemein. Doch auch die Jugend von heute hat den Vorteil der kniekurzen Wanderhosen längst erkannt – und greift gern zu „Zipper-Hosen“: Diese haben entweder unterhalb vom Knie oder in der Mitte der Wade einen Reißverschluss, um einen Teil des Hosenbeins abzu-



Orientierung tut not: Wo sind wir hier genau?

besseren Effekt auf die Gesundheit als in heimischen Gefilden. Übrigens: Wer sich beim Wandern tüchtig anstrengt und auch steilere Touren nicht scheut, kann bei dieser Sportart genauso viele Kalorien verbrennen wie beim Joggen – bei einer dreistündigen Tour bis zu 1.700 Kilokalorien! Wer auf die rustikale Einkehr verzichtet oder ganz bewusst isst und trinkt, der kann sich durchaus seine Idealfigur „erwandern“.

### Mit Stock und Hut?

Eigentlich braucht man zumindest für Touren im Siebengebirge keine besondere Ausrüstung –

trennen. Je nach Vorliebe und Wanderstrecke sieht man auch wieder gut behütete Wanderer – und je nach Terrain und körperlicher Form auch mit Trekking-Stöcken. Letztere sind übrigens kein Schnick-Schnack, sondern bieten vor allem den Knien wirksame Entlastung, vor allem beim Bergabgehen. Im unwegsamen Gelände helfen sie zudem, die Balance zu halten. ●

Julia Bidder

# KRÜGER

RAUMAUSSTATTER

Polsterservice | Möbelreparatur | Gardinen | Vorhänge



Interprofil.

Königswinterer Str. 693 | 53227 Bonn Oberkassel | Tel. 0228 / 44 39 93

[www.kruegerraum.de](http://www.kruegerraum.de)

Gut ausgerüstet für kleine und große Touren **Tropex**

Lohfelderstr. 12 · 53604 Bad Honnef  
Tel: 022 24-94 1000 · [www.tropex.de](http://www.tropex.de) · [info@tropex.de](mailto:info@tropex.de)

Mit High-Heels  
auf den Drachenfels!  
einfach · bequem · hinauf



**DRACHENFELSBAHN**  
KÖNIGSWINTER

[www.drachenfelsbahn.de](http://www.drachenfelsbahn.de)

# Durch das Tretschbachtal zur Löwenburg

**Eine der schönsten Wandertouren im Siebengebirge führt zu einem herrlichen Aussichtspunkt auf die Löwenburg. Die Tour erfordert gutes Schuhwerk und etwas Kondition. Man benötigt etwa 3 Stunden.**

Diese anspruchsvolle Wanderung beginnt im Bad Honnefer Ortsteil Rommersdorf – oft leider mit einer Parkplatzsuche, da hier enge Gassen mit Fachwerkhäusern und Gastronomie locken. Deshalb lieber etwas weiter weg parken und wenige Meter mehr machen. Wir folgen der Straße ins Tal, die bald in einen Waldpfad übergeht, der uns zu einer Schutzhütte und Teichen bringt. An der Hütte biegen wir ins Tretschbachtal ab und nehmen den Waldweg bis zum „Dickem Stein“, einem Wegweiser und biegen wiederum links ins Tal ab.

Am Bachlauf entlang finden wir einen schmalen Pfad und viele Holzstege und kleine Brücken, die über den nassen Grund geführt werden. Das typische Siefental bringt uns steil nach oben und dort angekommen, führt uns ein Rundweg um die Löwenburg herum. Im Südosten finden wir einen steilen Aufstieg zur Ruine, und hier erwartet uns ein unvergleichlicher Rundblick weit ins Land hinein, bei gutem Wetter bis zum Rothaargebirge.

Am Fuße lädt der „Löwenburger Hof“ zur Rast ein, und wir treffen auf den Rheinsteig, der uns Richtung Drachenfels ins Tal führt.

Am Ölender vorbei, kommen wir zur Breiberghütte, die einen kurzen Aufstieg zur Breibergspitze bereithält. Nach der Hütte folgen

wir dem Pfad bergab und stoßen auf einen breiten Waldweg auf dem wir den Rheinsteig verlassen. Nach Süden kommen wir zur Heisemicher Hütte, an der wir abbiegen und nach einem kurzen Waldweg, der langsam in einen Pfad übergeht, nehmen wir den Hohlweg nach unten und kommen zum Schaaffhausenblick, einer etwas maroden Aussichtskanzel. Direkt unterhalb der Kanzel nehmen wir den Pfad quer zum Hang, kommen in die Bebauung zurück und biegen nach wenigen Metern links in den Finkenpfad, der uns zurück bringt.



Die rot markierte Linie zeigt den Wanderweg



Öffnungszeiten: täglich 10-18.30 Uhr  
(kein Ruhetag)



#### Waldwirtschaft Löwenburger Hof

Löwenburger Straße 30  
53639 Königswinter  
Telefon: 02223 24446  
Fax: 02223 22837  
info@loewenburger-hof.de  
www.loewenburger-hof.de  
mit eigener Wetterwebcam

Inmitten des Siebengebirges gelegen und nur zu Fuß zu erreichen: Kürzester Wanderweg 1,4 km. (Königswinter/ Margarethenhöhe) Natur pur, großer Biergarten mit Weitblick und natürlich die Ruine Löwenburg mit dem fantastischem 360° Blick über das Siebengebirge. Reichhaltiges Frühstück, Mittagskarte, Kaffee und Kuchen. Für Ihre festlichen Veranstaltungen, ob Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern oder Seminare stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bei Abendveranstaltungen sind auch Übernachtungen möglich.



Tourismus Siebengebirge GmbH

**Ausgangspunkt für den Rundweg**

Parkplatz Frankenweg/Wilhelmstraße (Wanderung gegen Uhrzeigersinn)  
 Streckenlänge: 8 km  
 Steigung/Gefälle: 541 m/511 m  
 Laufzeit: ca. 2 Stunden 45 min. bei 3 km/Std.

**Wegbeschaffenheit**

Nach der Teerstraße in der Stadt verläuft ein Pfad am Bach entlang, der im Tretschbachtal zum Teil sehr schmal wird. Dort finden wir auch Holzstege, die über matschigem Waldboden verlaufen und bei Nässe im Herbst, Winter und im Frühjahr auch rutschig sein können, da hier die tiefstehende Sonne den Weg nicht mehr abtrocknen kann. Auf der Höhe rund um die Löwenburg fester Waldweg, der ab der Abzweigung zum Ölender und Breiberg wieder in einen Waldpfad übergeht (Rheinsteigroute). Nach dem Breibergabstieg breiter Waldweg, der ab der Heisemicher Hütte kurz als Waldweg angelegt ist und dann als schmaler Pfad Richtung Stadt abfällt.  
 Für diese Wanderung wird gutes Schuhwerk empfohlen!

**Höhenprofil**

Zwischen dem Ausgangspunkt in Bad Honnef und dem Löwenburger Hof liegen 255 Höhen-

meter, die bewältigt werden müssen. Bis zum Eingang Tretschbachtal wird dies gemäßigt erledigt, dann stetig steiler und am Ende des Tals steil. Der Abstieg erfolgt ab der Breiberghütte steiler und unterhalb des Korferbergs durch die Streuobstwiese auf einem schmalen Pfad zum Teil steil.

**Möblierung**

Viele Bänke, Brücken, Holzstege, Waldgaststätte „Löwenburg“.

**Sehenswertes am Wegesrand**

Römerquelle, Tretschbachtal, Holzstege, Ruine Löwenburg, Aussichtskanzel Schaaffhausenblick.

*Entnommen der „Wanderfibel Siebengebirge“ (4. Auflage), mit freundlicher Genehmigung der Tourismus GmbH Siebengebirge, Königswinter*



**Mitmachen und gewinnen!**

**rheinkiesel verlost 5 x Wanderfibel Siebengebirge 5 x Geo-Wanderungen**

Rufen Sie an: 0 22 24 / 7 64 82 oder senden Sie eine E-Mail an: info@rheinkiesel.de

**erlebnis destillerie & manufaktur**

3. Juli Präsente - lokale Destillate  
 Westfälischer Spitzbrot - Whisky - Feinkost

Seminar- und Besichtigungstermine sind für Gruppen flexibel nach Vereinbarung buchbar.

Offene Führung für Kleingruppen und Einzelpersonen jeden 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr.

**Faszination Destillerie**  
 Besichtigung, Führung, Verkostung

**Genuss-Abende**  
 Spannend, lecker und abwechslungsreich

**Whisky Tasting**  
 Neue Traditionen in alten Fassern

**Birkenhof Brennerei**

Auf dem Birkenhof - Nistertal - Fon 02661 98204-0 - besuch@birkenhof-brennerei.de

WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

31.05.2015  
 TAG DER OFFENEN TÜR

# Skandal mit Folgen

**Die Regenbogenpresse hätte ihre wahre Wonne an dieser Geschichte gehabt: Doppelter Ehebruch in Rheinbreitbach! Den Liebenden drohten damals harsche Strafen.**

Als sich der Bürger Henrich Key an einem Sonntag nach Beginn des Hochamtes aus der Pfarrkirche St. Maria Magdalena schlich, folgte ihm unauffällig der Rheinbreitbacher Schöffe Henrich Contzen: Man verdächtigte Key, eine ehebrecherische Beziehung zu einer verheirateten Frau zu haben. Tatsächlich betrat der Beobachtete das Haus, in dem Johann Lang mit seiner Frau wohnte. Diese öffnete Henrich Key die Tür und ließ ihn herein. Weil die Ehefrau Lang's unter einem Vorwand nicht das sonntägliche Hochamt besucht hatte, geriet sie in Verdacht.

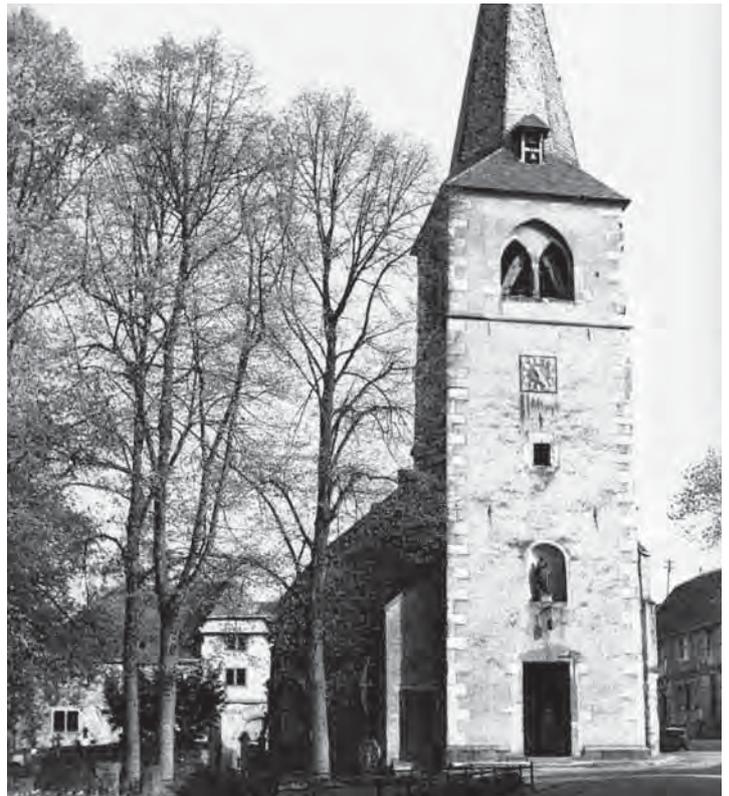
## In Flagranti erwischt

Wenig später überraschte der Schöffe das Liebespaar in einer „eindeutigen“ Situation und erstattete Anzeige wegen „doppelseitigem Ehebruch“, da beide Beteiligten verheiratet waren.

Am 27. Mai 1718 wurde das Gerichtsverfahren in Unkel eröffnet. Zunächst befragten die Schöffen den betrogenen Ehemann vor Ge-

richt. Der berichtete, dass Key öfters in seinem Haus ein und aus gegangen sei, er aber sich nichts Böses dabei gedacht habe und auch nichts Unrechtes passiert sei. Zwar habe der Schultheiß und der Pastor ihn angesprochen und ihn und seine Frau davon überzeugen wollen, die „Gemeinschaft mit Key“ zu meiden. Er habe aber seiner Frau vertraut und von ihr nichts Schlechtes gedacht.

Danach wurden die beiden Beschuldigten vernommen, die aber zuerst den begangenen Ehebruch leugneten. Im Laufe der weiteren Vernehmungen stellte sich aber heraus, dass die Beklagte schon einmal vor Jahren ein Verhältnis mit einem Feldscherer hatte und deshalb vom Gericht verwirrt worden war. Im Dorf galt sie deswegen als „beschrieene Person“. Nach hartnäckigem Leugnen gaben die beiden Angeklagten am 14. Juni 1718 schließlich zu, dass sie sich mehrmals in Wirtschaften getroffen und sich anschließend in einer Scheune im Stroh oder auf dem Feld „fleischlich vereinigt“ hätten.



Karl Bornheim/Archiv Dittmayer

Die Rheinbreitbacher Pfarrkirche St. Maria Magdalena

## Harsches Urteil

Das Unkeler Gericht beschloß daher folgendes grundsätzliches Urteil der Hofkanzlei in Bonn vorzulegen:

„Die beiden in Ehepflichten stehenden Beklagten sind wegen ihres doppelten Ehebruchs mit einer gebührenden Strafe zu belegen. Von der gewöhnlichen Strafe möchten wir abweichen und stattdessen die „poena fustigationis et perpetua relegationis“ (Prügelstrafe und ewige Landesverweisung) empfehlen.“

Da Henrich Key außerdem noch wegen einiger Diebstähle angeklagt war und die noch vor Gericht geklärt werden mussten, wurde er zunächst im Turm arretiert. Die Ehebrecherin blieb von der Haft verschont.

Am 20. Juli 1718 schickte das Unkeler Gericht sein vorläufiges Urteil über Frau Lang zur Kurkölnener Regierung:

## Sententia

„In Sachen Fiscis Klägerin wider die vor Gericht stehende Frau

Partnerbetrieb

**junited<sup>®</sup> AUTOGLAS**

Service für alle Marken

**Werkstattservice**

**Reifenservice**

**Hauptuntersuchung**

**Autoglas-Service**

02224 901020 · Rheinbreitbach · Rolandsecker Weg 19a

**Ford schorn**

Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1 · 53619 Rheinbreitbach

Telefon 022 24 / 71147 · [www.autohaus-schorn.de](http://www.autohaus-schorn.de)  
[autohaus-schorn@t-online.de](mailto:autohaus-schorn@t-online.de) - [info@schorn.fsoc.de](mailto:info@schorn.fsoc.de)

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- Klimaanlage Service Station
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektronik

Johann Lang, peinlich Beklagte, wird hiermit zu Recht erkannt, dass die Beklagte wegen des mit Henrich Key, einem ebenfalls verheiratetem Ehemann geständig begangenen doppelten Ehebruchs sowie durch das vorherige mit einem Regiment – Feldscherer geführte verdächtige Leben einen großen Skandal und Ärger verursacht hat. Daher ist sie durch den Nachrichten an den Pranger zu stellen, mit Ruten scharf zu streichen und dann auf ewig des Erzstiftes Köln zu verweisen.“

(20. Juli 1718)

### Milde Güte für die Ehebrecherin

Diese vom Unkeler Gericht vorgeschlagene Strafe für Frau Lang erschien der Kurkölnischen Regierung doch zu hart. Sie schickte daher am 5. August 1718 ein Schreiben nach Unkel, in welchem die Auspeitschung und Ausweisung als zu streng empfunden und statt dessen eine „exemplarische Kirchenbuße“ empfohlen wurde. Man schlug Folgendes vor: „Die Ehebrecherin soll fünf Tage bei Wasser und Brot im Gefängnis verbringen, am folgenden Sonntag soll sie der Staatsdiener vor die Kirchtüre bringen, wo sie mit einem weißen Tuch bekleidet, so lange an der Kirchentüre stehen soll, bis alle ein- und ausgehenden Kirchgänger sie gesehen haben.“

Wie in den Akten festgehalten, stand Frau Lang am 14. August 1718 wie verlangt in einem weißen Kittel mit einer Wachskerze in der Hand vor der Kirchentüre und mußte die Schmach, die verächtlichen Blicke und die Anzüglichkeiten der Kirchgänger erdulden. Damit war für sie der Ehebruch noch einmal glimpflich ausgegangen.

### Kaum Gnade für Herrn Key

Henrich Key wurde aber härter bestraft. Er mußte weiterhin bei Wasser und Brot im Gefängnisturm ausharren und auf seinen Urteilsspruch warten. Er scheint sich wegen der strengen Haftbedingungen bei der Kurfürstlichen Kanzlei

in Bonn beschwert zu haben, denn in einem Kurkölnischen Schreiben vom 16. September 1718 an das Unkeler Gericht wurde dieses aufgefordert, ihn aus dem „ganzfinsternen Turm“ zu befreien und ihm eine „bessere Unterkunft“ mit gewöhnlicher Speise und Trank zu besorgen“. Außerdem solle das Gerichtsverfahren beschleunigt werden.

Das Unkeler Gericht schien sich daran gehalten zu haben, denn am 27. September erfolgte das Urteil:

### Sententia

„In Sachen Fiscii Klägerin eins, gegen und wider den vor Gericht stehenden Henrich Key, peinlich Beklagte anderenteils, ist hiermit verfolgs eines unparteiischen Rechtsgelehrten zu Recht erkannt, daß Henrich Key in Ansehung seiner langwierigen und harten ausgestandenen Inhaftierung der gegenständlichen begangenen Diebereien halber mit scharfer Straf zu übersehen und als Ehebrecher an den Pranger zu stellen, mit Ruten scharf zu streichen und des Erzstiftes zu Köln zu verweisen sei. Ihm zur wohlverdienten Strafe und den anderen zum abschreckenden Beispiel.“

Unkel, den 13. September 1718

Pro Copia

Severinus Bender  
Gerichtsschreiber

Nachdem die Kurkölnische Regierung das Urteil des Unkeler Gerichts bestätigt hatte, wurde Henrich Key am 3. Oktober 1718 das Urteil vorgelesen, vom Nachrichten zum Pranger geführt und ausgepeitscht. Danach musste er die „Urfehde“ schwören, die besagte, dass er auf ewige Zeiten das Erzstift Köln bei Strafe zu meiden hatte. Anschließend wurde er ins Jüliche ausgewiesen. ●

Rudolf Vollmer



**RECHENZENTRUM  
BEETHOVEN**

Hauptstraße 73, 53619 Rheinbreitbach  
Tel.: 02224 / 90121-25  
Fax: 02224 / 90121-09  
post@Rechenzentrum-Beethoven.de

**ABRECHNUNGEN  
BUCHHALTUNG**  
im Bereich  
**HAUSVERWALTUNG**

**Dipl.-Math. Kartini Klein**  
Sachverständige für Betriebs-  
und Nebenkostenabrechnung,  
Hausverwaltung

**Spannende Decken und Wände**



**Paul Teetzen, Raumdesigner** Tel.: 02224 5682  
Email: info@FarbenundStil.de  
Web: www.FarbenundStil.de

**PLANED**

**Schreinerei  
und Metallbau**



PLANED GmbH | H. Wolf | F.D. Konzen | Maarweg 50 | 53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 . 900 336 | Fax 0 22 24 . 900 337 | www.planed.de | info@planed.de

*Rollendes Atelier*



**Der kreative Schmuckladen**

Kursprogramm im Juni

**Chainmaile**  
mit Regine Hanisch  
Fr. 12.06.2015

**Quadrille**  
mit Elke Leonhardt-Rath  
So. 14.06.2015

**Bad Honnef  
Bahnhofstr. 4b**

**Öffnungszeiten**  
Di+Do 10:00 - 18:00  
Fr+Sa 10:00 - 13:00

Workshop Termine und 24h Shopping unter  
[www.rollendes-atelier.de](http://www.rollendes-atelier.de)

# Rätselhafter Ruhepunkt

Ganz ruhig und gelassen sitzt sie inmitten des sommerlichen Treibens und erinnert an eine längst vergangene Zeit: In diesem Monat suchen wir in unserem Bilderrätsel ausnahmsweise mal eine Frau.

Hier lässt es sich auch an heißen Sommertagen gut aushalten: Unter dem weit ausladendem Blätterdach hat diese Dame Zuflucht gefunden. Ein hartes, entbehrungsreiches Leben hat deutliche Spuren im Gesicht der Frau hinterlassen. Doch heute kann sie geradezu gelassen auf den Trubel blicken, der sie zeitweilig umgibt.

Ihr Gesicht macht nur einen kleinen Teil der Skulptur aus, von der die Rede ist. Sie steht an einem Ort, der heute als einer der maleischsten der Region gilt – und einst vor allem der ärmeren Bevölkerung vorbehalten war, die sich das Wohnen an besseren Plätzen nicht leisten konnte. •



Der Sponsor des Juni-Rätsels:

## Ihre letzte Buchhandlung vor den Ferien



Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Sonnenbrille, Flip-Flops, Strandtuch ... Aber haben Sie auch an die Ferienlektüre gedacht? Egal ob Sie was zum Schmunzeln, was zum Gruseln, was zum Nachdenken oder was fürs Herz suchen, wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihr Buch des Sommers zu finden. Und wenn nötig, bestellen wir Ihren Wunschtitel auch „last minute“ über Nacht aus einem Angebot von über 600.000 lieferbaren Titeln, darunter auch fremdsprachige Literatur, Hörbücher, Musik und Filme. Und für den Fall, dass

Ihnen der Lesestoff unterwegs ausgeht: Über unseren Online-Shop können Sie sich die Bücher auch direkt nach Balkonien oder an jede andere Adresse in Deutschland liefern lassen. Das Team der Buchhandlung Werber freut sich auf Ihren nächsten Besuch!

uchhandlung  
**Werber**

Hauptstraße 40  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 26 01  
[www.buchhandlung-werber.de](http://www.buchhandlung-werber.de)

### Dazu unsere Fragen:

- Wie heißt der Platz, wo die Skulptur zu finden ist?
- Wie lautet der Vorname der hier abgebildeten Dame?
- Welche Baumart spendet ihr Schatten?

Bitte schicken Sie uns Ihre Lösung bis zum 15. Juni 2015, per Post: (Anschrift s. Seite 3), per E-Mail: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de), per Fax: 0 22 24 / 900 292 oder telefonisch unter 0 22 24 / 7 64 82 (Anrufe auf Anrufbeantworter können nicht gewertet werden).

### Das können Sie gewinnen:

Einen Bücher-Gutschein im Werte von € 80,00, gestiftet von der Buchhandlung Werber, Bad Honnef

## Heimtextil Factory Outlet

*Collection*  
**DORIS MEYER**  
Exklusive Bettwäsche

Kataloganforderung möglich

Lohfelder Str. 33,  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 02224 / 978 0116

*fransohn*  
*frottier*  
NOTÜRlich weich – seit 1908



**Bleyle**  
LINGÉRIE

Tag und  
Nachtwäsche

Mo - Fr 10.00 – 18.00  
Samstag 10.00 – 16.00



# Brücke in die Vergangenheit

**Zugegeben: Der imposante Mühlstein vor dem Hause sollte Sie, liebe Leser, in die Irre führen. Doch das ist uns offenbar nicht gelungen, wie die vielen richtigen Einsendungen zeigten.**

Unsere rätselhafte Aufnahme im Mai zeigte einen Teil des ehemaligen „Rennenberger Hofes“ in Königswinter-Dollendorf, der heute das „Brückenhofmuseum“ beherbergt. Vor dem Haus floß ehemals ein Bach (daher „Bachstraße“), den eine kleine Brücke überquerte. Sie gab dem Anwesen, einem schmucken Fachwerkbau aus dem 17. Jahrhundert, später seinen Namen. Ein Besuch des sehenswerten Museums ist un- gemein empfehlenswert. Einzelheiten dazu finden Sie im Internet unter [www.brueckenhofmuseum.de](http://www.brueckenhofmuseum.de)



*Anschrift des Brückenhofmuseums:  
Bachstraße 93,  
Königswinter-Dollendorf  
Tel. 0 22 23 / 91 26 23  
Geöffnet an jedem 1. und  
2. Sonntag eines Monats, jeweils  
von 14:30 bis 17:30 Uhr*

## Dies sind die richtigen Antworten auf unsere Fragen:

**Wie hieß das Gebäude früher?**  
Rennenberger Hof

**Was birgt es heute in seinem Inneren?** Das Heimatmuseum Brückenhof

**Wie hoch ist der Eintrittspreis für die moderne Variante (das virtuelle Brückenhofmuseum)?**  
1 Mausclick

## Es haben gewonnen:

Je einen Präsentkorb der Fa. Frischmarkt Frings in Königswinter:

**Karl-Josef Thiebes,  
Königswinter  
Wilhelm Kampf, Bonn**

Alle Gewinner werden noch schriftlich benachrichtigt.

Herzlichen Dank allen Leserinnen und Lesern, die wieder so zahlreich mitgemacht haben.

**FirlefanZ**  
exklusiv  
Das Geschenke- & Dekortresanparadies

**10 %** auf alle Rosendelikatessen

**20 %** auf Schmuck, Taschen, Tücher

Im Zeichen der Rose  
Freitag 5. Juni  
Samstag 6. Juni

Lohmarstr. 2, 53604 Bad Honnef [www.firlefanZ-exklusiv.de](http://www.firlefanZ-exklusiv.de)

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Finanzierung/Leasing  
Kundenannahme • Ersatzteile • Klimaanlage-Service  
Express-Service • Abgasuntersuchung • TÜV

Ihr SEAT Spezialist

**AUTOHAUS  
GORGES**

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 7.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Hauptstraße 110 • 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 93 66 0 • Fax: 0 22 24 - 93 66 22  
E-Mail: [info@autohaus-gorges.de](mailto:info@autohaus-gorges.de)

Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:  
Autohaus Schmitz GmbH

# Das vergessene Erbe

**Der Heimatkundler Karl Schumacher aus Oberdollendorf hat sich einmal mehr als Bastler betätigt und mit einem Arbeitsaufwand von 300 Stunden ein maßstabsgetreues Modell erstellt: Dieses Mal hat er die ehemalige overschlächtinge Heisterbacher Ölmühle nachgebaut – im Maßstab 1:20. Sein Ziel: Modellbau als Denkmalschutz.**

Die Zisterzienser-Abtei Heisterbach hatte im Jahr 1728 im Mühlental von Oberdollendorf die Ölmühle errichtet. In dieser Zeit war das Mühlengewerbe für Oberdollendorf sehr bedeutend: Vom Mittelalter bis ins vorige Jahrhundert bestand mit dem Mühlenbach als treibender Kraft ein regelrechter gewerblicher Mühlenpark im Heisterbacher Tal. Heutzutage ist das Mühlenhandwerk nahezu unbekannt – mit ein Beweggrund, das Modell zu erstellen.

Im Heisterbacher Tal hatten die Bachmühlen mit ihren wasser-technisch ausgeklügelten Antrieben dafür gesorgt, dass viele Generationen unserer Vorfahren über Jahrhunderte Schleif-, Öl- und Getreidemühlen betreiben konnten. Deren Erzeugnisse fanden weit über die Grenzen von Oberdollendorf hinaus Abnehmer und sorgten damit für einen gewissen Wohlstand der Gewerbetreibenden. Diese Mühlen reihten sich wie Perlen an einer Schnur von der Abtei Heisterbach bis zum Rhein hinunter.

## Vorbildliche Technik

Die Mühlen haben aber nicht alle zur gleichen Zeit bestanden: Zu den ersten Erbauern der Mühlen gehörten die Zisterziensermönche

der Abtei Heisterbach, die bereits im 13. Jahrhundert das Heisterbacher Tal besiedelten und mit ihren Ideen und ihrem Schaffensdrang die notwendigen Voraussetzungen für die wirtschaftliche

Entwicklung der Abtei schufen. Und wie auf vielen anderen Gebieten wie Bautechnik, Landwirtschaft und Weinbau, führte auch die vorbildliche zisterziensische Wasserbautechnik dazu, dass die Grundherren in der Umgebung sie nachahmten.

Nach der Säkularisation wurden die früheren Besitztümer der Abtei – und auch die ehemaligen Wassermühlen – 1803 von neuen Besitzern übernommen und teilweise noch 100 Jahre weiterbetrieben. Doch mit der Erfindung der Dampfmaschine und etwas später der elektrischen Energieanwendung waren die Bachmühlen nicht



*Traumhafte Lage im Heisterbacher Mühlental: die Idyllenmühle*



# HOLZ KINGE

Haustüren + Innentüren • Fenster  
Parkett + Laminatboden • Terrassendielen • Neher Insektenschutzgitter  
ABUS Fenster- und Türensicherung

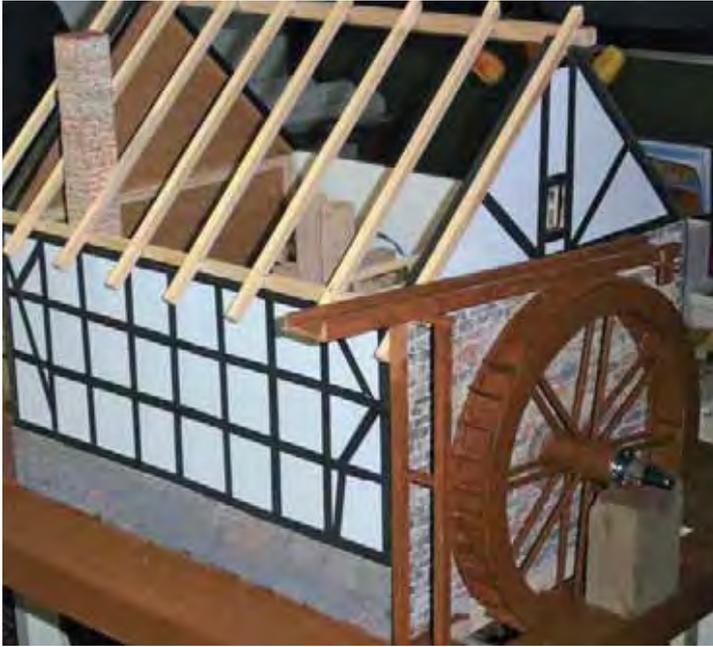
53639 Königswinter-Nierdollar  
Heisterbacher Straße 39

Telefon 0 22 23 / 2 14 45  
Fax 0 22 23 / 2 64 84  
info@holz-kinge.de

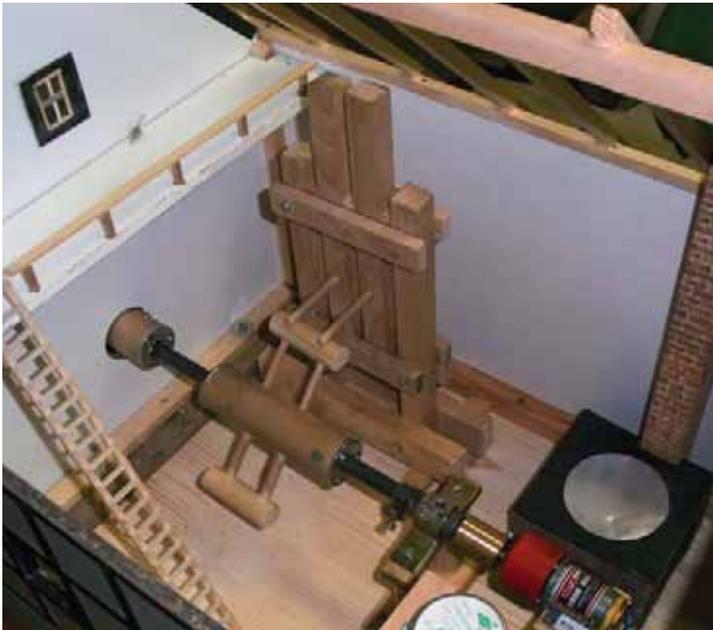
Mo-Fr 09:00-12:00 +  
13:00-17:30  
Sa 10:00-13:00

[www.holz-kinge.de](http://www.holz-kinge.de)

**Parkett Eiche-Landhausdielen  
ab € 39,50**



Karl Schumacher



Karl Schumacher

Das Mühlenrad wird von einem kleinen Elektromotor im Inneren des Modells angetrieben

mehr konkurrenzfähig. Sie fielen wie fast überall auch im Heisterbacher Tal dem allgemeinen „Mühlensterben“ zum Opfer und verschwanden eine nach der anderen nahezu spurlos.

## Spurloses Verschwinden

Sicherlich hat es in anderen Regionen ähnliche Entwicklungen gegeben. Doch vielerorts funktionierte der Denkmalschutz besser. Waren die Kommunen selbst nicht imstande, an bedeutende

Abschnitte ihrer Vorgeschichte zu erinnern, so bildeten sich Bürgerinitiativen die das taten. Nichts von alledem ist im Mühltal von Oberdollendorf geschehen. Zwar ist den 1970er Jahren von der Stadtverwaltung Königswinter an einigen ehemaligen Mühlenstandorten eine Beschilderung vorgenommen worden, die ist inzwischen aber größtenteils wieder verschwunden.

Die Mühlenbetriebe waren offenbar zu unbedeutend um sich ihrer zu erinnern. Und damit sind wir beim Beweggrund für den Bau des

- Manuelle Therapie
- Bobath Therapie
- Funktionelle Bewegungslehre
- PNF
- Schlingentisch
- Beckenbodengymnastik
- Lymphdrainagen
- Wärmebehandlungen
- Shiatsu
- Entspannungstechniken
- Elektrotherapie
- Prävention

**Petra Nanzig**

Cäsariusstr. 87  
53636 Königswinter  
Tel. & Fax. 0 22 23/90 76 92  
www.physio-nanzig.de

Inzwischen übernehmen auch die TK, GEK und BKK die Kosten für Osteopathie.

*Bahnhofs-Gaststätte  
Niederdollendorf* 

**Wir wünschen unseren Gästen  
einen sonnigen Sommer!**

*Bitburger Pils / Sion Kölsch 0,2l*

Öffnungszeiten: Montag - Samstag ab 10.30 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag bis 14.00 Uhr · Sonn- und feiertags geschlossen

Bahnhofs-Gaststätte Niederdollendorf  
Inhaber W. Pilz  
Bachstraße 1 · 53639 Königswinter-Niederdollendorf

**Telefon: 0 22 23 / 15 07**

**Wir laden Sie herzlich ein zum  
Tag der offenen Tür  
Samstag, 13. Juni 2015, 10 - 18 Uhr**



An diesem Tag können Sie in entspannter Atmosphäre einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen, sich über Bestattungsarten, Blumenschmuck, Grabgestaltung und handgemachte Urnen informieren. Sie wollten schon immer etwas über Trauerbegleitung, Hospizdienst, Bestattungsvorsorge und Erinnerungsstücke wissen oder selber einen Sarg bemalen? Schauen Sie rein - Wir sind nicht nur heute immer für Sie da!



**Kentrup Bestattungshaus** · Inhaber Christoph Klant  
53639 Königswinter · Römlichhovener Straße 2  
www.kentrup-bestattungshaus.de **02223-911 970**

Mühlenmodells von Karl Schumacher. Einige Gebäude können heute nur noch aufgrund von Zeitzeugenbefragungen und anhand von alten Bildern dargestellt werden. Das will Schumacher mit dem maßstäblichen Nachbau dieser historischen Ölmühle erreichen.

## Mut zum Fortschritt

Die Abtei Heisterbach brauchte Anfang des 18. Jahrhunderts dringend neue leistungsfähige Öl-, Getreide- und Schleifmühlen. Die mittelalterliche Ölmühle und der Schleifkotten im Keltersiefen, beide noch mit leistungsschwachen unterschlächtigen Wasserrädern ausgerüstet, waren verfallen und das umgebende Gelände versumpft. Angesichts neuer technischer Möglichkeiten kam deren Instandsetzung nicht mehr infrage. Als moderne Alternative zum unterschlächtigen Wasserrad waren zu dieser Zeit die überschlächtigen Wasserräder entwickelt worden. Die Leistung dieser Wasserräder war bei gleichem Fließvolumen um ein Vielfaches höher als die der unterschlächtigen Wasserräder. Da aber beim überschlächtigen Wasserrad das Wasser so geführt werden muß, daß es von oben in die Radschaufeln strömt und durch sein Gewicht die Rotation einleitet, musste in der Praxis für jede neue überschlächtige Mühle ein topographisch höher angelegter Mühlenteich geschaffen werden. Das war nur mit hohem Aufwand zu erreichen. Der Vorteil bestand darin, dass man nun auch an klei-

neren Bächen Wassermühlen anlegen konnte.

## Der Betrieb beginnt

Die Zisterzienser des 18. Jahrhunderts und ihre Müller hatten Mut: Sie bauten nach reiflicher Abwägung aller Gegebenheiten und sicher auch nach vorsichtiger Einbeziehung der Erfahrung anderer Müller den Teich und die neue überschlächtige Ölmühle. Sie wurde im Oberdollendorfer Sprachgebrauch „Olligsmöll“ genannt.

1728 waren Teichanlage und Mühlengebäude mit dem ersten überschlächtigen Mühlrad im Heisterbacher Tal soweit fertiggestellt, dass die erfolgreiche Ölge-

winnung aus ölhaltigen Früchten wie Raps, Bucheckern und Rübsamen beginnen konnte. Mit der Inbetriebnahme der Ölmühle hallte fortan das Aufschlagen der Pochbalken auf die Holzkeile der Drengbank dröhnend durchs Mühlental. Deshalb ist verständlich, wenn die damaligen Zeitgenossen vom „Ölschlagen“ im Mühlental sprachen.

Weil es zunächst keine ähnliche Anlage dieser Art in der näheren und weiteren Umgebung gab, soll die Wirtschaftlichkeit und Auslastung beachtlich gewesen sein.

## Verpachtung und Verkauf

1728 hatte die Abtei Heisterbach diese Mühlenanlage errichtet. Sie war an dieser Stelle eine Neuein-

richtung mit allen dazu notwendigen Gebäuden und Geländeänderungen für die Nutzung des Bachwassers als Antriebsenergie. Für die Anlegung von oberem und unterem Mühlengraben, Teich- und Wehranlage waren aufwändige Erdarbeiten durchgeführt worden. Auch die Wege zur Mühle mussten neu angelegt werden. Ein 1800 abgeschlossener Pachtvertrag legte fest, daß die Ölmühle auf zwölf Jahre an die Eheleute

Grafen zur Lippe erworben. In einem Protokoll vom 25. Mai 1805 wird sie als „Obere Mühle“ der Abtei Heisterbach aufgeführt und dabei als Kommissionsmühle bezeichnet. Diese Bezeichnung geht auf den Einfluß französischer Militärbeamter zurück. Gemeint sind damit Mühlen, die gegen Bezahlung oder Naturalabgaben im Kundenauftrag tätig waren. Der Müller Jakob Bonn ließ 1837 die nach wie vor im Besitz des



Die Idyllenmühle im Jahre 1907

Heimatmuseum Brückenhof

Theodor Bonn aus Oberdollendorf verpachtet würde. Der nachfolgende Pächter war wohl deren Sohn Jakob Bonn.

Nach der Säkularisation 1803 wurde diese Mühle, wie auch die anderen Mühlen der Abtei zunächst von der Domänenkommission verwaltet und 1820 mit den zugehörigen Liegenschaften vom

Grafen zur Lippe befindliche Anlage mit einer technisch verbesserten Ölpressen ausrüsten.

Der nachfolgende Müller, Johann Proff, ließ 1846 das Mahlwerk um einen Gerstenschälengang erweitern. 1865 wurde das gesamte Anwesen von Johann Baum erworben. Sie blieb nun fast zwei Generationen im Besitz dieser Familie, bis sie

### Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



## KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen



- Innenausbau
- Möbelentwurf und Ausführung
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 02223/21196

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Niederdollendorf

1913 ins Eigentum von Sebastian Thiebes übergang, der sie bis 1914 in einem „halbwegs betriebsbereiten Zustand“ halten konnte.

### Das Ende der Ölmühle

Doch das inzwischen 186 Jahre alt gewordene Wasserrad und die Teichanlage waren so weit heruntergekommen, dass an eine funktionsfähige Reparatur nicht mehr zu denken war.

1921 erwarb die Familie Karl Thiebes die prächtige Liegenschaft mitsamt der inzwischen stillgelegten Mühlenanlage. Die neuen Eigentümer ließen 1923 das alte Gebäude zu einem schmucken Wohnhaus umbauen.

Karl Thiebes rang sich zu dem Entschluß durch, ein neues Wasserrad und eine neue Wasserrinne zu installieren. Beides war jedoch ohne jede Funktion und diente nur als „romantischer Blickfang“. Das hübsche Haus wurde von seinem Besitzer fortan „Idyllenmühle“ genannt. Es bereicherte den Wanderweg nach Heisterbach als romantische Attraktion und Fotomotiv. Vor und nach dem 2. Weltkrieg diente das Haus einige Jahre als Fremdenpension und Ausflugslokal.

Als in den 1950er Jahren das nachgebaute Wasserrad und die Wasserrinne zu verrotten drohten, ließ ihr Besitzer beides ganz entfernen. Die zuständige Denkmalbehörde hatte mitgeteilt, daß am Erhalt der Mühle kein öffentliches Interesse bestehe. Das heutige Besitzerpaar, Eleonore und Willi

Kolter, pflegt und unterhält Haus und Anwesen mit liebevollem hohen persönlichen Engagement. Das Mühlenkataster, welches 1837 von der Königlich Preussischen Bürgermeisterei in Oberkassel zur Kontrolle der Einkünfte der Müller eingeführt worden war, weist den Mühlenbetrieb aus und bescheinigt der Mahlanlage eine Leistung von fünf PS bei Vollwasser. Der Wasserraddurchmesser betrug fünf Meter, insgesamt befanden sich 40 Radschaukeln am Rad. Der Mühlenteich war laut Eintrag 600 Quadratmeter groß.

### Strom statt Wasser

Ein maßstabsgetreuer Modellnachbau kann die historische Bausubstanz natürlich nicht annähernd ersetzen. Es muß beim Versuch bleiben, damit etwas Erinnerungswürdiges zu erhalten.

Statt Wasser dient im Modell ein Elektromotor dazu, die Funktion der einzelnen Bauelemente zu simulieren. Die Wirkungsweise von Pochwerk, Drengbank und Kollergang ist jedoch weitgehend mit dem Original identisch.

Bisher ist das ansprechende Modell der Öffentlichkeit noch nicht zugänglich gemacht worden. Doch es ist sicher, daß es in Bälde die bewundernden Blicke von Besuchern eines Heimatmuseums auf sich ziehen wird. ●

*Karl Schumacher*



**Geschützt vor Wind und Wetter  
Carports und Vordächer  
individuell von Meisterhand**




**HOITZ KG** [www.hoitz-kg.de](http://www.hoitz-kg.de)

**Holzbau** Oberkasseler Straße 63  
**Holzzäune** 53639 Königswinter/Oberdollendorf  
**Holzhandel** Telefon (0 22 23) 2 42 20  
Telefax (0 22 23) 2 63 14

**Personenschiffahrt Siebengebirge e G**

**„Willkommen an Bord!“**  
Täglicher Linienverkehr zwischen Bonn und Linz

- **Brunchfahrten jeden Sonntag**  
Während unserer Linienfahrt von Bonn nach Linz
- **Ausflugsfahrten im Juli und August**
- **Feuerwerksveranstaltungen mit Musik**  
11.7.2015 Kölner Lichter  
25.7.2015 Sommernachtsfest Bad Breisig  
01.8.2015 Fest der tausend Lichter Andernach  
26.9.2015 und 3.10.2015 Weinfesttour nach Boppard
- **Spezialangebote für Gruppen**
- **Charter-Spezial „Mieten Sie sich ein Schiff!“**

 **Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
Telefon 0228 - 36 37 37 Telefax 0228 - 36 49 94  
Rheinallee 59 · 53173 Bonn-Bad Godesberg  
email: siebengebirgslinie@t-online.de  
[www.siebengebirgs-linie.de](http://www.siebengebirgs-linie.de)

**Weingut Blöser**

Qualitätsweine vom Siebengebirge  
Weingut Blöser, Inh. Bernd Blöser  
Bachstraße 112  
53639 Königswinter-Oberdollendorf  
Tel. 02223/3322 - Fax. 02223/908301  
E-Mail: [info@weingutbloeser.de](mailto:info@weingutbloeser.de)  
[www.weingutbloeser.de](http://www.weingutbloeser.de)

**Hof- und Weinfest  
am 4. u. 5. Juli 2015  
jeweils ab 15 Uhr**

 **NRW  
Unser Land  
Unser Wein**

**60 JAHRE**  **Inhaber: M. Jüllich**

Kunststoff, Aluminium- und Holzrolladen - Jalousien und Markisen

- Lieferung und Montage von Kunststoff-, Aluminium- und Holzrolladen
- Jalousien
- Markisen
- Elektrifizierung von Rolladen und Markisen

**Rolladen-Wimmeroth • Heisterbacher Straße 70  
53639 Königswinter-Oberdollendorf  
Tel.: 0 22 23 / 2 39 93**

# Pizzaduft am Wegesrand

**Kennen Sie das? Bei einem Spaziergang im Siebengebirge freuen Sie sich auf die gemütliche Einkehr – da duftet es plötzlich schon mitten auf dem Weg verführerisch nach Pizza, Pasta oder anderen mediterranen Köstlichkeiten. Leiden Sie vielleicht plötzlich an Halluzinationen? Keine Bange, Sie brauchen nicht zum Nervenarzt: Das ist der „Wilde Majoran“!**

Es ist ein vielseitiges, allseits beliebtes und weit verbreitetes Würzkraut und weitläufig unter dem Namen Oregano bekannt. Seine Ursprünge liegen im Mittelmeerraum, wo Griechen und Römer es schon eifrig verwendeten. Schon im Mittelalter war die üppig blühende Sommerblume in Mitteleuropa verbreitet und wurde kultiviert – wie auch etliche andere beliebte verwandte Küchenkräuter aus der Familie der Lippenblütler. Als da wären: Salbei, Thymian, Minze, Melisse, Lavendel, Rosmarin oder Bohnenkraut ... Na, meldet sich Ihr Magen schon?

Um das kulinarische Kapitel schnell abzuschließen und den Heißhunger nicht weiter anzufachen: Wilder Majoran passt zu Käse und Fleischgerichten, verleiht Grillfleisch ein besonderes Aroma, Tomatensoße wird erst mit ihm zu einer vollwertigen Zutat,

er rundet Risottos und Suppen harmonisch ab, macht aus Bratkartoffeln eine raffinierte Variation und verfeinert Oliven sowie milde Olivenöle.

## Duftiges Merkmal

Woran erkennt man den Wilden Majoran, der bei uns inzwischen auch wild wächst? Die Pflanze wird zwischen 20 und stattlichen 60 Zentimetern hoch. Vom behaarten rötlichen und kantigen Stängel aus wachsen an kurzen Stielen die zwei bis drei Zentimeter langen, eiförmigen Blätter. Sie lassen die Pflanze einerseits schlank aussehen. Andererseits verleihen die üppigen, dicht gedrängten Blütenstände ihr eine „kopflastige“ Gestalt. Die nur vier Millimeter winzigen Einzelblütchen variieren in der Farbe von Weiß bis Purpur. Sie werden am Grunde von einem Kelch kleiner



Ulrich Sander

*Prachtvoll anzuschauen: Wilder Majoran im Blütenstand*

purpurroter Blättchen getragen. Und das ultimative Merkmal zur Bestimmung dieser für die Küche unentbehrlichen Art: Sie duftet in allen Teilen aromatisch-würzig, ähnlich dem Thymian, kräftiger als der echte Majoran, leicht pfeffrig. Wer reichlich Oregano verwendet,

kann Salz häufig sparsamer einsetzen – ein wichtiger Bestandteil für die Diätküche etwa bei Bluthochdruck.

Das meiste ätherische, aromagebende Dost-Öl, das unter anderem Thymol, Gerb- und Bitterstoffe enthält, steckt in winzigen



**Sommer- und Balkonpflanzen in großer Auswahl vorrätig!**



Bringen Sie Farbe in Ihr Leben!



Inhaber: Thomas Steinmann

Linzer Str. 117, 53604 Bad Honnef · Tel. 02224 / 33 48 · Fax / 96 16 57  
thomas-steinmann@t-online.de · www.blumen-neffgen.de

Zierpflanzen \* Schnittblumen \* Dekorationen aller Art \* Grabpflege \* Leihpflanzen



Ulrich Sander

Der Bläuling kann der Versuchung nicht widerstehen

Drüsen auf der Blattunterseite. Zu finden ist das mehrjährige, immer wieder an der gleichen Stelle aus einem flach verlaufenden Wurzelstock austreibende Kraut an warmen Stellen – zum Beispiel in Halbtrockenrasen, aber auch an sonnigen Wald- und Wegrändern, in Böschungen und Brachen. Der Boden kann mager oder nährstoffreich sein – nur feuchten Untergrund verabscheut die Pflanze. Sie eignet sich insofern sehr gut für den Steingarten oder die „Kräuterschnecke“ aus Natursteinen.

### Aromatische Ernte

Idealerweise erntet man den Majoran zwischen April und Juni. Dann ist die Pflanze noch jung, hat aber noch nicht geblüht. Dazu schneidet man die Triebe mitsamt den Blättern ab, bindet sie zu Sträußen und trocknet sie an der

Luft. Wer keine Vorräte horten möchte, kann einfach einzelne Blättchen abrufen. Im frischen Zustand duften und schmecken diese angenehm intensiv, doch selbst im getrockneten Zustand behält Oregano als eines der wenigen Küchenkräuter sein typisches Aroma.

Die Beliebtheit, weite Verbreitung und lange Kultivierung in unseren Breiten haben „*Origanum vulgare*“, so die wissenschaftliche Bezeichnung, zahlreiche weitere Namen verschafft. Sie reichen von der modernen, saloppen Variante „Pizzakraut“ bis zum althergebrachten Wohlgenuth. Daneben kannte der Volksmund und manche Region Dorant, Wilder, Echter oder Gewöhnlicher Dost, Schusterkraut oder heute auch oft „Staudenmajoran“. Er wird also namentlich in aller Regel unterschieden vom Echten Majoran (*Origanum majo-*

**Friedhofsgärtnerei Paeseler**

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens




Meisterbetrieb  
Inh. Manuela Brammer  
Drieschweg 48  
53604 Bad Honnef  
Telefon 0 22 24 / 37 57  
Telefax 0 22 24 / 96 18 43  
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

[www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de](http://www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de)



**Ihr frischmarkt**  
Frische in Ihrer Nähe

Ein willkommenes Präsent

- Geburtstag
- Hochzeit
- Jubiläum
- Namenstag
- Valentinstag
- Mitbringsel

**Bahnhofstraße 4 · Königswinter · 0 22 23 / 9 07 09 56**

Das Foto zeigt das Beispiel eines Korbes

Auf Wunsch liefern wir kostenlos ins Haus

**KS Floorteam**

Dekorative Beschichtungen mit Naturkies oder Marmorspilit  
pflegeleicht und frostsicher · geringe Schichtstärke · absolut dicht





Eingangsbereiche · Treppen · Terrassen  
Balkone · Keller · Garagen

**KS-Floorteam GmbH**  
Heideweg 5 · 53604 Bad Honnef  
Tel. +49 - 2224 - 90 10 30  
info@ks-floorteam.de

rana), der – obwohl nah verwandt – tatsächlich auch ein anderes Aroma aufweist: strenger, parfümierter. Dieser wird eher für sehr deftige, fette Speisen und zu Hülsenfrüchten verwendet und bezeichnenderweise Wurstkraut genannt. Ob Wilder oder Echter Majoran: beiden ist wie vielen weiteren Küchenkräutern und Gewürzen gemein, dass sie nicht nur den Geschmack verfeinern, sondern dank ihrer Inhaltsstoffe die Speisen bekömmlicher und besser verdaulich machen.

## Ein Strauß für alle Fälle

Der Name „Dost“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet „Strauß“. Er nimmt Bezug auf den Brauch, das Kraut zu Sträußen zu binden, die man dazumal auch in Wein- und Bierfässer hängte, um das Umschlagen oder Sauerwerden des Getränks zu verhindern. Als Schutz und Glücksbringer gehörte es außerdem in den Brautsträußen.

Der früher gebräuchliche Name „Wohlgemut“ zeugt von der weitgehenden Sympathie für den Wilden Majoran und seiner großen Beliebtheit. Er soll gebrochenen Lebensmut wieder aufrichten und die Menschen fröhlich machen. Er ist zudem, ordentlich unters Essen gemischt, ein Muntermacher für müde Feldarbeiter, die sogleich wieder frisch ans Werk schreiten – so zumindest der Volksglauben. Eine dermaßen gute und nützliche Pflanze half selbstverständlich

obendrein gegen Hexen, Dämonen, lästige Zauberwesen, selbst gegen den Teufel persönlich. Im Mittelalter galt der Wilde Majoran als Universal-Abwehrmittel gegen das Böse.

## Üppige Bienen-Weide

Dabei leistet das Wohlgemut-Kraut nicht nur uns Menschen wertvolle Dienste. Es ist auch eine beliebte

Nektar, der sich tröpfchenweise am Blütengrund befindet, ist mit 76 Prozent Zuckeranteil ein effizienter Energielieferant. Im Spätsommer, wenn das Blütenangebot – zumal bei Trockenheit – nicht mehr so groß ist, sind solche „Tankstellen“ für Fluginsekten sehr wichtig. Das könnte für manchen Naturliebhaber ein weiterer Grund sein, dieses wahre Wunderkraut in seinen Garten zu holen.

Wuchsform, Standortansprüchen und Duft- beziehungsweise Geschmacksrichtung. Anhänger der Naturheilkunde wüssten darüber hinaus viele weitere Gründe anzuführen! Die allgemein wohltuende Wirkung auf das Verdauungssystem wurde ja bereits erwähnt. Doch auch bei Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall oder Husten zeigt ein Teeaufguss seine heilende Wirkung. Für spe-



Ulrich Sander

*Auch die Schwebfliege liebt den Wilden Majoran*

Nektarquelle für zahlreiche Tierarten. Von Juli bis September (manchmal bis Oktober) besuchen Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und Schwebfliegen äußerst gerne die Blüten. Es gibt einen süßen Grund dafür: Der

Wem das nicht genügt, der findet in Gärtnereien und im Blumenhandel mehr als ein Dutzend weitere potenzielle Gründe: So viele Origanum-Arten, -Unterarten und -Sorten gibt es mindestens. Sie unterscheiden sich in Aussehen,

zielle Behandlungen im Rahmen einer Aromatherapie oder bei naturheilkundlichen Verfahren wird Dost-Öl (auch Berghopfen-Öl genannt) eingesetzt. Dies kommt bei Zahn- und Ohrenschmerzen sowie Erkrankungen der oberen Atemwege in Frage. Es wirkt auch gegen bakterielle Entzündungen. Und wer hätte gedacht, dass selbst die „Wellness-Industrie“ sich des „Pizzakrauts“ bedient? Oregano steckt beispielsweise in Badezusätzen, Duftölen und Parfüms! Der Wilde Majoran sorgt also nicht nur für guten Geschmack, sondern auch für Gesundheit, für gute Laune, schöne Gärten und, und, und ... Da dürfte für jeden 'was dabei sein.

Ulrich Sander







**Stefan Keiser**  
Gartengestaltung

Finkenweg 30  
53545 Linz am Rhein  
Fon + Fax: 0 26 44-80 08 79  
Mobil: 01 78-285 71 39  
info@stk-gartengestaltung.de  
www.stk-gartengestaltung.de



# Das garantieren wir Ihnen!

**Staubsauger kaputt, Fernseher defekt, Handy-Display gebrochen? „Da ist noch Garantie drauf“ heißt es dann häufig. Aber stimmt das überhaupt?**

Die meisten Menschen gehen davon aus, dass Neuwaren, die sie gekauft hat, zumindest zwei Jahre lang ihren Zweck erfüllen müssen – so lange besteht doch Garantie. Vorsicht: Diese Vorstellung deckt sich nicht ganz mit der gesetzlichen Realität.

Wer etwas einkauft, hat – falls der Händler es nicht ausdrücklich anders sagt – im Falle eines Mangels in aller Regel einen sogenannten Gewährleistungsanspruch, höchstens für die Dauer von zwei Jahren.

## Wer ist schuld?

Dieser Anspruch bedeutet aber nicht, dass es keine Rolle spielt, wie ein Mangel zustande gekommen ist. Es ändert sich eigentlich auch nichts daran, dass es Sache des Käufers ist, dem Verkäufer zu beweisen, dass er selbst den Schaden nicht verursacht hat. Es kommt nur in den ersten sechs Monaten nach dem Erhalt der Ware zu einer sogenannten Beweislastumkehr: Tritt innerhalb dieses Zeitraums ein Mangel auf, wird zugunsten des Käufers vermutet, dass dieser Mangel auch schon bei der Übergabe an ihn vorhanden gewesen ist. Es ist dann Sache des Händlers, zu beweisen, dass diese Vermutung unrichtig ist.

Diese Sechs-Monats-Regelung findet nach dem Gesetz aber nur bei Geschäften zwischen Verbrauchern und Unternehmern statt. Sie gilt also schon nicht mehr, wenn der Friseur eine Schere für seinen Betrieb erwirbt, denn der Friseur ist in diesem Fall kein Verbraucher, sondern selbst Unternehmer. Besteht ein nachweisbarer oder ein vom Verkäufer anerkannter Mangel, hat der Käufer an sich die Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten.

Er kann entweder die Reparatur der alten oder die Lieferung einer neuen, fehlerfreien Sache verlangen. Dies wird juristisch als „Nacherfüllung“ bezeichnet.

## Mögliche Reparatur

Das Wahlrecht des Kunden bei der Nacherfüllung zwischen Reparatur oder Neulieferung ist allerdings eingeschränkt. Ist die von dem Käufer gewählte Form der Nacherfüllung für den Verkäufer zum Beispiel unverhältnismäßig teuer oder ihm gar nicht mehr



*Pixelio.de/Carsten Böttcher*

## Garantie oder Gewährleistung?

möglich (weil es diesen Artikel gar nicht mehr gibt), kann der Verkäufer sich weigern, dem Wunsch des Kunden Folge zu leisten. Bei einer Reparatur ist der Verkäufer verpflichtet, auch die Kosten für den Transport oder den eventuell erforderlichen Anschluss

oder den Aus- und Einbau zu übernehmen. Erfolgt eine Reparatur, hat dies keinen Einfluss auf die zweijährige Gewährleistungsfrist – anders als bei einem Austausch, bei dem die Frist erneut zu laufen beginnt.

Scheitert der Nacherfüllungsanspruch, etwa wenn mehrere Reparaturversuche erfolglos waren, kann der Käufer (aber auch nur dann) den Kaufpreis mindern oder ganz von dem Vertrag zurücktreten und schließlich auch Schadenersatz verlangen.

## Die „echte“ Garantie

Im Unterschied zur Gewährleistung gibt der Hersteller (nicht der Verkäufer) die echte „Garantie“ ab. Der Verkäufer darf den Käufer daher in einem derartigen Garantiefall an den Hersteller verweisen. Die Garantie geht auch über die Gewährleistung hinaus. Zumeist versichert sie, dass ein gekaufter Gegenstand für eine bestimmte Zeit bestimmte Eigenschaften behält oder eine gewisse Leistung erbringt.

Für den Fall einer Haltbarkeitsgarantie geht das Gesetz davon aus, dass ein in dieser Zeit auftretender Mangel die Rechte aus der Garantie begründet. Es ist dann Sache des Garantiegebers, das Gegenteil zu beweisen.

Geben der Hersteller oder der Händler eine Garantie, bleibt dies für die Gewährleistungsrechte des Kunden ohne Folgen. Diese bleiben stets zumindest in dem gesetzlich geregelten Umfang bestehen, solange der Verkäufer sie nicht durch seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschränkt. Häufig sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Unternehmen bei Verkäufen an Verbraucher verwenden, jedoch unwirksam. So kann die Haftung für vorsätzliches Handeln überhaupt nicht eingeschränkt werden. Auch lässt sich für gebrauchte Gegenstände keine kürzere Gewährleistungshaftung als ein Jahr vereinbaren. ●

*Rechtsanwalt Christof Ankele  
sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de*

**Genießerpfade**  
ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art

**Im Namen der Rose!**

Rosenlikör	100 ml	2,70 €
Rosensalz	Tüte	4,90 €
Rosenblüten	Dose	4,90 €
Rosenseif	Glas	5,90 €
Rosengelee	Glas	5,35 €
Rosenessig	100 ml	2,50 €

**Präsente und Mitbringsel für alle Anlässe!**

Hauptstr. 29 b · 53604 Bad Honnef  
Tel. 02224/1879830  
www.geniesserpfade.de  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 9.30-14 Uhr

**KADECO**  
www.kadeco.de

**Faltstore 50**  
Moderne Faltstores von KADECO bringen Farbe ins Leben.  
Großzügige Optik, innovative Technik, weitläufige Wirkung: bei raumhohen Fenstern zeigt die 50 mm-Plissierung ihre Stärke.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsherstellung

**NEIFER**  
KREATIVE MALEIWERKSTÄTTE

Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschoß · Hauptstr. 29-31  
Tel. 02645 3779 · www.farbeerleben.de

## Inspirierender Titel

Der *rheinkiesel* dient bisweilen Künstlern als Inspiration für ihre Werke: Angeregt durch unseren Beitrag in der diesjährigen April-Ausgabe „Falknerin aus Leidenschaft“ entschloß sich Gisela Lipka vor wenigen Wochen spontan, anhand des Titelbildes den Greif auf die Staffelei zu bringen. Die begeisterte Hobbymalerin befaßt sich vornehmlich mit Landschafts- und Tiermotiven. Ein klassisches Bildmotiv kennt sie allerdings nicht. Ihr Wohnzimmer legt bededtes Zeugnis davon ab.

„Schon als kleines Kind habe ich mich für die Malerei interessiert“, berichtet die gebürtige Stettinerin. Ihr Vorbild war ihr Großvater, der sie in etliche Bereiche der Kultur einführte.

Jung gefreit hat nie geruet – also heiratete die gelernte Friseurin bereits mit 20 Jahren. „Aber erst als das letzte unserer vier Kinder endlich flügge war, konnte ich daran denken, meine Träume zu verwirklichen“, erzählt die 77-jährige, die erst seit zwei Jahren in Bad Honnef wohnt. Sie besuchte seinerzeit – inzwischen schon Mitte 40 – in Bonn einen Malkursus der Familienbildungsstätte. Die Ausbildung dauerte immerhin fünf Jahre, erzählt sie. Anfangs sei ihr das allerdings schwer gefallen, berichtet sie.



Pixelio.de/Siepmann

An einen Verkauf ihrer Bilder denkt die Wahl-Honneferin nicht, wohl aber hat sie schon ab und an eines ihrer zahlreichen Werke an gute Freunde verschenkt. Inzwischen malt sie nahezu täglich. „Allerdings nur, wenn mir meine zwei Enkel und die beiden Urenkel die Zeit dafür lassen!“

## Tag der Handarbeit

In einer reichen Gesellschaft wenig Geld zu haben – das beschämt viele Betroffene. Zugleich fühlen sie sich ausgegrenzt: Wer sich vieles nicht leisten kann, gehört nicht wirklich dazu. Unter dieser Erfahrung leiden besonders die Kinder – meist ein Leben lang. Denn in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen aufzuwachsen, bedeutet automatisch schlechtere Startchancen zu haben.



*rheinkiesel*-Titelbild als Inspirationshilfe:  
Die Künstlerin Gisela Lipka und ihr Werk

Die „Initiative Handarbeit“ will ein Zeichen gegen Ausgrenzung und für mehr Miteinander setzen. Gemeinsam mit dem Bundesverband Deutsche Tafeln ruft sie deshalb zur Aktion „Jeder macht, was er kann“ auf.

Zum Tag der Handarbeit am Samstag, dem 13. Juni 2015 sollen Handarbeits-Fans mit Nadel und Faden kreativ werden und selbstgemachte Lieblingsstücke für Mädchen und Jungen aus benachteiligten Familien stricken, häkeln oder nähen.

gegeben. Unter dem Motto „Jeder macht, was er kann“ fertigen wir Accessoires, Kleidung und Spielzeug an. Die fertigen Werke werden der Tafel in Bad Honnef gespendet. Diese verteilt die selbstgemachten Geschenke dann an bedürftige Babys und Kinder.

*Wohlvollend*

*Inh. Heike Rosemann*

*Rommersdorfer Str. 7*

*Bad Honnef*

*Tel. 0 22 24 / 1 22 98 17*

## Boccia und Schach in Aegidienberg

Lust auf Boccia oder Schach? Die Sportfreunde Aegidienberg (SFA) wollen allen, die nicht mehr so schnell laufen und so weit springen können oder wollen, diese beiden Sportarten neu anbieten.

Auf dem Sportplatz in Rottbitze sollen eine Bocciabahn und ein Freiluft-Schachfeld eingerichtet werden, wenn genügend Interesse



Pixelio.de/Claudia Hautumm

Inspirationen und Anleitungen finden sich kostenlos im Internet unter [www.initiative-handarbeit.de](http://www.initiative-handarbeit.de).

Alle fertigen Teile werden von den teilnehmenden Händlern gesammelt und nach dem Ende der Aktion am 1. September der Tafel in der Region übergeben. In Deutschland existieren inzwischen mehr als 900 dieser Einrichtungen, die eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel schlagen: Die Tafeln holen qualitativ noch einwandfreie Lebensmittel ab und geben sie an bedürftige Menschen weiter. Für Bad Honnef ist die Anlaufadresse am Ende dieses Beitrags an-

besteht. Für Essen und Getränkeausgabe steht die Grillhütte zur Verfügung. Im Winter kann ein Termin im Sportheim angeboten werden, mit Benutzung der dazu gehörenden Küche. Das Angebot gilt nicht nur für Sportler, die bereits Mitglied der SFA sind, sondern auch für alle anderen Interessierten.

*Wer also Lust hat, in Aegidienberg Boccia oder Freiluft-Schach zu spielen, sollte sich bitte bei dem SFA-Vorsitzenden Claus Elbert melden: 02224 80193 oder [clauselbert@web.de](mailto:clauselbert@web.de).*

# Von Steinzeitmenschen und Kirchenmodellen

Unter anderem mit einer großen Sonderausstellung feiert der Heimatverein Oberkassel im Juni 2015 sein 40-jähriges Bestehen. 15 Jahre nach der letzten großen Ausstellung will man diesmal eine völlig neue Präsentation vorstellen.

Seit Jahrzehnten beschäftigt sich der Heimatverein mit der Sammlung und Archivierung von Abbildungen, Schriften, Büchern und

Fundstücken, die die Entwicklung des Stadtteils Oberkassel betreffen. Im Besitz der Vereinigung sind die Nachlässe von neun ehemaligen

Vereinen und Gesellschaften sowie Chroniken, Festschriften, Orden und Auszeichnungen von 13 noch existierenden Vereinen.



Wikipedia

Die Fundstelle des Grabes von Oberkassel ist auf dieser alten Aufnahme mit einem Kreuz gekennzeichnet

Mehr als 20 Ausgaben umfasst eine eigene Schriftenreihe, darunter Aufnahmen aus dem umfangreichen Fotoarchiv. Eine Reihe bemerkenswerter Exponate unterschiedlicher Art sowie regelmäßiger Vortragsveranstaltungen und Exkursionen gehören zum Bestand. Dazu zählen unter anderem die neuesten Forschungsergebnisse über die Oberkasseler Steinzeitmenschen mit Einrichtung einer Gedenkstätte 1989 im Naturschutzgebiet Stingenberg. Die Fundstelle (siehe Foto) bildet mit ihrer vom Heimatverein erstellten Schautafel eine Sehenswürdigkeit Oberkassels.

Bereits 1985 konnte die Restaurierung der Burganlage „Am Steiner Häuschen“ vorläufig abgeschlossen werden. Die häufigen Besucher finden detaillierte Informationen auf der Schautafel des Heimatvereins und der Beschriftung der Ruine. Weitere Themen sind Leben und

*Lo Scoglio*

*Genießen Sie die authentische italienische Küche auch auf unserer mediterranen Gartenterrasse!*



**Ristorante Pizzeria Lo Scoglio im Himmelreich**  
 Königswinterer Str. 685  
 53227 Bonn Oberkassel  
 Tel./Fax: 02 28/932 98 00  
 www.loscoglio-himmelreich.de

Mo & Mi-Fr	12.00 bis 14.30 Uhr 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	18.00 bis 22.00 Uhr
So & Feiertag	12.00 bis 14.30 Uhr 18.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag

**WEST LOTTO**

**LOTTO Pütz**  
(vorher Kiosk Pütz)

53227 Bonn-Oberkassel, Langemarckstr. 29  
 Haltestelle Oberkassel Süd / Römlinghöfen  
 Tel: 0228 - 44 55 42, info@kioskpuetz.de

*Jetzt hier spielen: GlückSpirale, ODDSET, LOTTO, EUROJACKPOT*

**HERMES**  
Taktik & Strategie

Urlaub vom  
29.06.-12.07.2015

**SWB**  
Bus und Bahn



A. Lindgren  
O. Preußler  
Janosch  
A. Mitgutsch  
H. Heine  
L. Lionni  
P. Roth

E. Kästner  
J. Krüss  
M. Ende



# Max & Moritz

Buchhandel und Antiquariat für Kinder- und Jugendbücher

**Zum Jubiläum des Heimatvereins gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!**

Die Festschrift und weitere Publikationen des Heimatvereins sind bei uns vorrätig.

Adrianstraße 163  
53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 02 28 / 44 36 80

www.buchhandlung-maxundmoritz.de

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Mo - Fr 15.00 - 18.30 Uhr  
Auch Mi Nachmittag geöffnet

## Schmidt & Ankele Rechtsanwälte



- Konstantin Schmidt
- Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Marlies Lichtenberg, auch Fachwältin für Familienrecht

Bernhard-Klein-Str. 8  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 02224.900 310  
Fax: 02224.900 311



info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de  
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de



## Georgia Ramon GmbH & Co. KG

Königswinterer Straße 624 • D-53227 Bonn  
Telefon +49 228 360 368 86  
info@georgia-ramon.com

### Eröffnung am 30. Mai 2015

Bean to Bar – Herstellung von Schokolade von der Bohne weg  
Offene Produktion mit Verkauf und einem Café, wo Sie unsere  
Kakao- und Kaffeespezialitäten genießen können!

Schokolade • Pralinen • Nougat- und Marzipanprodukte  
Dragierte Früchte und Nüsse • Kuchen und Gebäck • Müsli  
Alle Produkte in Bio-Qualität und garantiert glutenfrei!

**Lassen Sie sich verführen und probieren Sie!**

## Oberkassel

Werk des in Oberkassel geborenen Kunsthistorikers, Dichters und Demokraten Gottfried Kinkel und seiner Ehefrau, der Musikerin und Schriftstellerin Johanna, geb. Mockel. Auch die industriellen, landschaftlichen und städtebaulichen Entwicklungen werden begleitet, etwa mit der vom „Arbeitskreis Zementfabrik“ erstellten Denkschrift zur weiteren Nutzung des ehemaligen Werksgeländes. Der Heimatverein wendet sich mit seiner Arbeit neben der ansässigen Bevölkerung auch an die neu zugezogenen Mitbürgerfamilien sowie im In- und Ausland lebenden ehemaligen Oberkasseler. Neben vielen Modellen, die dem Verein größtenteils von Privatper-



Heimatverein Oberkassel

sonen zur Verfügung gestellt wurden, und das Dorfleben der letzten 100 Jahre auf interessante Weise widerspiegeln, wird ein weiterer Schwerpunkt in der Vorstellung des

## Ausstellung



### „40 Jahre Heimatverein Oberkassel“

**Geöffnet vom 4. Juni (Fronleichnam) bis 7. Juni, 11:00–18:00 Uhr**

**Aus dem Inhalt:** Oberkassel im Modell – Heimatgeschichtliche Gebäude als Modellnachbauten – Oberkasseler Ortsgeschichte – Von den Oberkasseler Menschen (14.000 v. Chr.) bis heute – unveröffentlichte Funde dem Archiv des Vereins – 200. Geburtstag Gottfried Kinkel – 100 Jahre Kath. Pfarrheim – 30 Jahre nach der Oberkasseler Brauerei – alte Filmaufnahmen von Kirmes bis Karneval u.v.m.

### Das Festprogramm

**Kinderprogramm Donnerstag, 4. Juni, 13:00 bis 15:00 Uhr**

Die alte evangelische Kirche im Bastelkurs als Papiermodell. (auch für Erwachsene)

**Bunter Abend Freitag, 5. Juni, 18.00 Uhr**

Mit musikalischer Unterstützung des Tambourcorps Grün Weiß Oberkassel

**Festkommers Samstag, 6. Juni, 11:00 Uhr**

**Vortrag von Kai Ingo Weule Sonntag, 7. Juni, 13:00 Uhr**

- Steinzeit – was ist das?
- Vom Neandertaler zum Oberkasseler Menschen
- Die Entwicklung des Menschen im Rheinland
- Steinzeitliche Handwerkszeuge und Jagdwaffen

**Alle Veranstaltungen finden im Kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21, Oberkassel, statt.**

Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.

Königswinterer Straße 720 (Altes Rathaus), 53227 Bonn-Oberkassel  
info@heimatverein-oberkassel.de, www.heimatverein-oberkassel.de



Wikipedia

Dem Kunsthistoriker, Dichter und Demokraten Gottfried Kinkel haben die Oberkasseler ein Denkmal gesetzt

umfangreichen Bildarchivs liegen. Auch auf das heutige Oberkassel soll aufmerksam gemacht werden. So können in der Ausstellung „Einst und jetzt“ die Besucher – vor allem für Neubürger von Interesse – ihre Heimat kennenlernen. An zwei Tagen bietet man ein Kinderprogramm, sonntags auch mit Kaffee und Kuchen (siehe Festprogramm).

In Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Verein besteht die

Möglichkeit, im Rahmen eines Workshops ein originalgetreues Modell der alten evangelischen Kirche zu erstellen. Vorkenntnisse dafür sind nicht nötig. Ab einem Alter von sechs Jahren darf jeder mitmachen. Sämtliche Angebote sind kostenfrei. ●



Heimatverein Oberkassel

Hochherrschaftliche Ausfahrt anno 1884

## Ihre Praxis für Logopädie in Oberkassel

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Hausbesuche.



praxis für logopädie  
andrea gerits

königswinterer straße 619  
(ecke alsstraße)  
53227 bonn-oberkassel  
+49 (0) 228 180 390 61  
www.bonn-logopaedie.de  
gerits@bonn-logopaedie.de

**La MediTerrine**  
DAS FEIN(E)KOST-LÄDCHEN  
MIT GEMÜTLICHEM BISTRO  
Dienstag bis Samstag geöffnet von 10 - 17 Uhr

**Einladung zum 5-gängigen Sommermenu  
mit Weinprobe am 20. Juni um 19.00 Uhr**

Beitrag: € 46,50, Anmeldung erbeten

Königswinterer Str. 626 · 53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 0228 90 89 832 · service@lamediterrine.de · www.lamediterrine.de

brillen  
**weiss**  
auf *missen*



**Bei so viel Seh-Schärfe drücken  
Sie ruhig mal ein Auge zu.**

**Brillen Weiss**  
Königswinterer Straße 618  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und  
14.30 - 18.30 Uhr · Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr  
www.brillen-weiss.com · info@brillen-weiss.com